

Utrecht, 5 Febr 1926.

Hochgeehrter Herr Professor,

Da wir von dem Groninger Theologischer Fakultätsverein gehört haben, dass Sie bereit sind auch in Utrecht einige Vorlesungen zu halten kann es uns gewünscht vor direkt mit Ihnen in Kontakt zu treten.

In Überlegung mit Herrn Prof. Brauer wollten wir Ihnen fragen ob es Ihnen möglich wäre eine Reihe von vier Vorlesungen zu halten. Da wahrscheinlich ein kleiner Teil der Zuhörer nicht bei allen Vorlesungen gegenwärtig sein kann, würden wir es sehr loben wenn die Vorlesungen obwohl im gegenseitigen Zusammenhang doch ein, jedes für sich abgerundet wären. Als Datum dafür hatten wir gedacht 3-6 Mai. Unser hochverehrter Professor Dr. Brauer hat sich angeboten für diese Zeit Ihr Gasther zu sein; wenn Sie möglichst einen Tag zuvor in Utrecht ankommen möchten dann war der Herr Professor dann bereit Sie dann schon zu empfangen.

Die Finanzen unserer Studenten Herdins sind leider beschränkt; deshalb wollten wir Ihnen vorschlagen das Honorarium fest zu stellen

auf 150 Gulden nebst Preisespenden.
Ihre Antwort dem entgegensehend
erlebe ich
Hochachtungsvoll
Ihr sehr ergebener

Ihrer Hochachtung

Abs: Y. M. Snelhage.

Sekr. Theol. Fac. Utrechtsch Studenten Corps.

Korte Nieuwstr. 23.

Utrecht.